

12.04.2017 – Nr. 4/17

News aus der ADAC Stiftung Sport

- Rallye: Starker EM-Auftakt für Junioren-Champion Marijan Griebel
- Speedway: Michael Härtel startet mit drei Laufsiegen in die Saison
- Motorrad: „Klassentreffen“ für Förderpiloten bei Einführungslehrgang in Misano

München. In der Saison 2017 fördert die ADAC Stiftung Sport 33 Motorsporttalente aus zehn unterschiedlichen Disziplinen. Während sich einige Fahrer noch in der Vorbereitung befinden, hat bei anderen die Saison bereits begonnen.

RALLYE / PODIUMSPLATZ BEIM SAISONAUFTAKT DER EUROPAMEISTERSCHAFT

Junioren-Europameister Marijan Griebel hat einen Traumeinstand in die European Rally Championship 2017 gefeiert. Beim ERC-Saisonauftakt mit der Azoren-Rallye mitten im Atlantik fuhr der 27-Jährige aus Hahnweiler im Skoda Fabia R5 des BRR-Teams zusammen mit seinem Beifahrer Stefan Koczyk auf Anhieb als Gesamtzweiter auf das Podium und sicherte sich zudem den Sieg in der Extra-Wertung der U28-Piloten, für deren Gewinner am Saisonende ein WM-Start in einem WRC-Auto ausgelobt ist. Bei dichtem Nebel und Regen schob sich das Duo am letzten Rallye-Tag noch vom fünften auf den zweiten Rang nach vorne. „Ich hätte vorher nie daran gedacht, dass wir Gesamt-Zweiter werden könnten“, sagte Griebel: „Zusammen mit dem Sieg in der U28 war es für mich eine nahezu perfekte Rallye und ein großer Spaß. Ein grandioser Einstand in die Saison!“

SPEEDWAY / GELUNGENER SAISONEINSTAND MIT DREI LAUFSIEGEN

Speedway-Pilot Michael Härtel ist bei einem Junioren-Vierländerkampf in Ludwigslust gut in die Saison 2017 gestartet. Mit drei Laufsiegen steuerte der 19-Jährige neun Punkte für das deutsche Team bei, das mit 36 Punkten hinter Dänemark (46) Zweiter wurde. Einen möglichen vierten Sieg verhinderte ein Sturz in seinem vorletzten Rennen. „Es hatte etwas geregnet und die Bahn war anfangs schwierig zu fahren. Ich lag im dritten Durchgang in Führung, als ich in ein großes Loch fuhr. Da hat es mich komplett ausgehebelt und ich war nur noch Passagier auf der Maschine“, sagte der Dingolfinger, der bei dem Ausrutscher unverletzt blieb. Im vierten Lauf siegte er erneut. Während sich „Michi“ Härtel am vorigen Samstag beim Paar-Speedway in Wittstock mit dem Russen Viktor Trofimov mit dem siebten Rang zufrieden geben musste, glänzte dort Förder-Kollege Lukas Fienhage. Der 17-Jährige aus Lohne gewann die Veranstaltung im einzigen rein deutschen Duo mit Tobias Kroner.

RALLYE / GUTER VIERTER PLATZ BEIM WM-DEBÜT AUF KORSIKA

Rallye-Pilot Julius Tannert aus Lichtentanne bei Zwickau feierte sein Debüt in der Junior-WM. Bei der traditionsreichen Korsika-Rallye fuhr Tannert, der aus der Junior-Europameisterschaft in die Junior-WM aufgestiegen ist, im Ford Fiesta R5 mit seinem neuen österreichischen Beifahrer Jürgen Heigl auf Anhieb auf den vierten Platz. Nach einem Reifenschaden gleich auf der ersten Wertungsprüfung, bei dem er mehr als drei Minuten Zeit verlor, hatte der 26-Jährige nur auf Platz zehn gelegen, sich dann aber bis zum Ende der ersten Etappe auf Rang sieben, am zweiten Tag dann trotz eines Getriebeproblems auf Platz vier vorgearbeitet. Der nächste Junior-WM-Lauf findet vom 8. bis 11. Juni bei der Italien-Rallye auf Sardinien statt.

FORMELSPORT / VORFREUDE AUF DIE ZWEITE EM-SAISON

Im britischen Motorsport-Mekka Silverstone und im Rahmenprogramm der FIA WEC beginnt am kommenden Wochenende für David Beckmann aus Hagen seine zweite Saison in der FIA Formel-3-Europameisterschaft. Nachdem der 16-Jährige im vorigen Jahr wegen des vorgeschriebenen Mindestalters erst verspätet in die Saison einsteigen durfte, ist er jetzt bei allen 30 Rennen dabei und will sich gegenüber 2016 weiter steigern und mehr Konstanz entwickeln. Dafür hat er im Winter das Team gewechselt und tritt jetzt für den niederländischen Rennstall Van Amersfoort Racing (VAR) an, aus dem vor zwei Jahren Max Verstappen den

direkten Sprung aus der Formel 3 in die Formel 1 geschafft hat. „Dieses Jahr darf ich mit meinen 16 Jahren erstmals ab Beginn an den Start gehen. Zusammen mit VAR strebe ich viele Rennsiege an und kann es kaum erwarten, bis es endlich los geht“, sagt Beckmann.

TRIAL / DUELLE MIT DER WELTSPITZE

Deutschlands bester Trial-Pilot Franz Kadlec war in diesem Winter mit der absoluten Weltspitze in der Halle unterwegs. Er war bei der FIM X-Trial World Championship mit dabei und erreichte bei der zweiten von vier Stationen in der Wiener Neustadt gegen die zum Teil deutlich erfahrenere Konkurrenz einen guten siebten Platz. „Ich bin ganz zufrieden, denn ich bin besser gefahren als in Barcelona“, sagte der 19-Jährige, der zum Auftakt im Februar auf Platz acht gelandet war. Zwei Wochen nach dem Auftritt in Österreich belegte er in Marseille ebenso den achten Rang wie beim Finale in Nizza, bei dem sich Trial-Superstar Toni Bou aus Spanien mit dem vierten Sieg in der vierten Runde zum elften Mal in Folge den Weltmeistertitel sicherte.

KART / STARKER AUFTRITT NACH KRANKHEITSPAUSE

Eine starke Vorstellung zeigte Kart-Pilot Luca Maisch aus Neustetten bei der Trofeo Andrea Margutti im italienischen Lonato. Fast ohne Nachwirkungen einer mehrwöchigen Zwangspause wegen einer schweren Lungenentzündung zu Beginn des Jahres fuhr er auf dem South Garda Karting-Parcours als Siebter im Finale in die Top-10. „Nach der Krankheit war ich erst einmal glücklich darüber, wieder auf der Piste zu sein. Dass meine Leistung dann auch noch mit einem super Ergebnis belohnt wurde, macht mich natürlich extrem stolz“, sagte Maisch. Während der inzwischen 14-Jährige dann neun Wochen später beim Finale der WSK Super Masters Series im italienischen Sarno, wo vom 21. bis 23. April auch die Europameisterschafts-Saison beginnt, das Finale verpasste, sprang Förderkollege Hugo Sasse (Dürrröhrsdorf-Dittersbach) in die Bresche. Der 12-Jährige belegte nach starken Leistungen über das gesamte Wochenende im Endlauf den achten Platz.

VORBEREITUNG / EINFÜHRUNGSLEHRGANG FÜR MOTORRAD-PILOTEN

Fast schon eine Art Klassentreffen feierten einige Motorrad-Piloten aus dem Förderkader der ADAC Stiftung Sport vom 8. bis zum 11. April auf dem Misano World Circuit Marco Simoncelli. Auf der 4,2 Kilometer langen Strecke unweit von Rimini an der italienischen Adria-Küste, auf der im September auch die MotoGP beim Großen Preis von San Marino zu Gast sein wird, fand ein viertägiger Einführungslehrgang für verschiedene Rennserien statt. Im ADAC Northern Europe Cup holten sich Titelverteidiger Dirk Geiger (14), Toni Erhard (16), Tim Georgi (16), Jan Ole Jähnig (16) und Matthias Meggle (16) den Feinschliff für die neue Saison. Im ADAC Junior Cup powered by KTM bereiteten sich Till Belczykowski (12) und Aaron Schäfer (15) auf den Saisonstart vor, der für beide Serien im Rahmenprogramm der Superbike-WM-Läufe vom 28. bis 30. April im niederländischen Motorrad-Mekka Assen stattfindet.

FORMELSPORT / GUT GERÜSTET FÜR DEN SAISONSTART

Formel-Pilot Jannes Fittje ist gut gerüstet für seine erste Saison nach dem Aufstieg aus der ADAC Formel 4 in die European Open-Serie. Bei den letzten Winter-Testfahrten vor dem Auftakt im portugiesischen Estoril Ende April fuhr der 17-Jährige aus Waltershausen/Gotha in Diensten des britischen Rennstalls Fortec Motorsport auf der Strecke im südspanischen Jerez einmal die drittbeste und einmal die viertbeste Zeit.

RALLYE / AUFWÄRTSTREND BEIM ZWEITEN DRM-LAUF

Philipp Knof aus Wülfrath hat beim zweiten Lauf der Deutschen Rallye-Meisterschaft einen deutlichen Aufwärtstrend gezeigt. Der 2WD-Champion des Vorjahres, der jetzt mit einem allradgetriebenen Peugeot 207 S2000 in der höchsten Division der DRM antritt, kam bei der ADAC Hessen Rallye Vogelsberg mit Beifahrer Alex Rath aus Trier auf einen guten fünften Platz, nachdem er sich beim Saisonauftakt bei der ADAC Saarland-Pfalz Rallye gegen starke Konkurrenten in aktuelleren Autos Rang neun belegt hatte. Knof war mit seinem Auftritt am Vogelsberg zufrieden. „Durch den hohen Schotteranteil ist die Rallye sehr anspruchsvoll, das gefällt mir natürlich sehr gut“, sagte der 26-Jährige.

EHEMALIGE FÖRDERPILOTEN / INTERNATIONAL ERFOLGREICH

Zahlreiche ehemalige Förderpiloten der ADAC Stiftung Sport erwischten einen sehr guten Saisonstart. Formel-1-Fahrer Sebastian Vettel glänzte mit einem Sieg in Australien und Platz zwei in China. Motorrad-Pilot Philipp Öttl fuhr mit Platz vier beim Moto3-WM-Lauf in Argentinien beinahe auf's Podium. Jonas Folger holte in seinem erst zweiten MotoGP-Rennen Platz sechs. Der dreimalige ADAC MX Masters Gewinner Dennis Ullrich sicherte sich beim Motocross-Saisonauftritt in Fürstlich Drehna Platz zwei. Fabian Kreim belegt in der Deutschen Rallye Meisterschaft aktuell den ersten Rang.

Pressekontakt

ADAC Stiftung Sport

Dr. Anne Schildmacher

Tel.: +49 (0) 5139 9570 567, Mobil: +49 (0) 170 34 36 286, E-Mail: as@9pm-media.com

www.adac-stiftungsport.de